


Petra Weis

Mitglied des Deutschen Bundestages

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 - 74709

 (030) 227 - 76709

 petra.weis@bundestag.de

Pressemitteilung

Petra Weis MdB: Wohngelderhöhung macht bezahlbares Wohnen möglich. Neue Broschüre des Bundesbauministeriums informiert über die Wohngeldreform

Am Jahresanfang ist das neue Wohngeldgesetz in Kraft getreten. Darauf weist jetzt die Duisburger SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Weis hin. „Mit dem Wohngeld erreichen wir ab sofort deutlich mehr Menschen als bisher. Mit deutlich höherem Wohngeld wird vor allem Rentnerinnen und Rentnern und Familien mit Kindern geholfen, gutes Wohnen auch bezahlbar zu machen“, so die Abgeordnete.

Die Haushalte erhalten durchschnittlich 50 Euro mehr im Monat, der Betrag steigt von durchschnittlich 90 Euro auf zukünftig 140 Euro. Neu ist die Einbeziehung der Heizkosten in das Wohngeld mit pauschal 50 Cent pro Quadratmeter monatlich. Daneben steigen die sog. Tabellenwerte um 8 Prozent. Ein Informationsblatt des Bundesbauministeriums informiert über die Änderungen.

Petra Weis: „Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Jede und jeder, der die Voraussetzungen erfüllt, sollte seinen Anspruch geltend machen. Das Informationsblatt hilft dabei, indem es erläutert, wer anspruchsberechtigt ist, wo man das Wohngeld beantragt und wie es sich zusammensetzt.“

Die Erhöhung des Wohngeldes erfolgt rückwirkend zum 1. Oktober. Alle, die zwischen dem Oktober 2008 und März 2009 Wohngeld beziehen, erhalten eine Einmalzahlung. Ein Antrag ist dafür nicht erforderlich. Petra Weis: „So wird die gesamte Heizperiode dieses Winters in den neuen Wohngeldregelungen berücksichtigt. Damit entlasten wir Menschen mit niedrigen Einkommen von den stark gestiegenen Energiepreisen.“

Das Informationsblatt ist kostenlos im Internet des Bundesbauministeriums unter www.bmvbs.de abrufbar. Auch die neuen Wohngeldtabellen, nach denen sich die Höhe des Wohngeldes berechnet, sind im Internet eingestellt sowie eine Broschüre, die Fragen zum Wohngeld beantwortet. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich auch im Wahlkreisbüro von Petra Weis nach den Änderungen erkundigen. Informationen sind erhältlich unter der Telefonnummer 0203/4857993.